



VerkehrsManagement
ElbeElster

... besser ankommen

ElbeElster FahrMit

Die Nahverkehrszeitung für den Landkreis Elbe-Elster – Ausgabe 2/2020



Die PlusBusse im Elbe-Elster-Land

*Hinter dem Steuer eines Linienbusses
ÖPNV-Gewinn rund um Sonnewalde*

Partner im



powered by **WOCHENKURIER**

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Mobilitätsgewinn im Landkreis Elbe-Elster	4 – 5
Die PlusBusse im Elbe-Elster-Land – ein Takt mit dem Sie rechnen können	6 – 9
Hinter dem Steuer eines Linienbusses – ein Arbeitstag einer Busfahrerin im Elbe-Elster-Land	10 – 11
Region Sonnewalde: Neues Fahrplankonzept seit August 2020	12 – 13
2-Stunden-Takt zwischen Finsterwalde und Luckau	14 – 15
Der 592er von Doberlug-Kirchhain nach Sonnewalde	16 – 17
Der 595er von Finsterwalde nach Luckau	18 – 19
Kleiner Fahrplanwechsel am 13.12.2020	20 – 21
Taiwanische Tigergeneräle für das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum	22
Advents-Kreuzworträtsel	23
Unsere Fahrgastzentren und Agenturen	

IMPRESSUM

Herausgeber: VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH, Nach dem Horst 43, 03238 Finsterwalde

Geschäftsführer: Holger Dehnert

Redaktionsleitung: Holger Dehnert

Projektleitung: Jens Endler

Redaktion: Jens Endler, Frank Eichhorn

Auflage: 5.000 Stück

Verteilung: 5.000 Stück, Verteilung in den Kundenzentren und Agenturen der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH sowie in den Linienbussen der Nahverkehr GmbH Elbe-Elster

Fotos: Torsten Hoffgaard, Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V., VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH, Matthias Seifert, Andreas Franke und Niederlausitz Museum

Satz: Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG, Geierswalder Straße 14, 02979 Elsterheide OT Bergen

Druck: Druckzone GmbH & Co. KG, An der Autobahn 1, 03048 Cottbus

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die aktuellen Corona-Zeiten verlangen uns derzeit viel ab. Ich möchte mich daher bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die mit viel Engagement und persönlichem Einsatz dazu beitragen, dass der öffentliche Personennahverkehr bei uns im Landkreis weiter zuverlässig rollt.

In der neuen Ausgabe unserer Fahrgastzeitschrift *FahrMit* möchten wir Sie über neue Entwicklungen im Landkreis Elbe-Elster informieren. Das Konzept von PlusBus ist ein wichtiges Modell, mit dem wir eine attraktive Mobilität bei uns sichern und Bus- und Bahnangebote besser abstimmen. Für die Fahrgäste bedeutet das kürzere Umsteigezeiten, klare Takte, einen regelmäßigen Wochenendverkehr sowie mehr Komfort in den Fahrzeugen. Mit dem PlusBus Elsterland gibt es jetzt eine zweite Linie in unserem Landkreis. Damit folgt die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH dem erfolgreichen Konzept des PlusBus Niederlausitz, der 2019 startete. Wir versprechen uns davon am Ende deutlich mehr Fahrgäste, die mitfahren und z.B. Doberlug-Kirchhain als Umsteigepunkt zu den neuen Intercitys nach Berlin und Rostock sowie zu den Regionalzügen nach Berlin, Cottbus und Elsterwerda nutzen.

Mehr Fahrten gibt es auch im Raum Sonnewalde. Dort gelangen Fahrgäste montags bis freitags vom zentralen Umsteigeknoten Sonnewalde Schule beispielsweise regelmäßig nach Finsterwalde und Luckau, zum Bus- und



Bahnknoten Doberlug-Kirchhain sowie unter anderem nach Fürstlich-Drehna.

Und zu guter Letzt wollen wir Sie mit den Menschen näher bekannt machen, die Sie täglich sicher von A nach B fahren. Im Porträt einer Busfahrerin erfahren Sie mehr über ihren spannenden Arbeitsalltag und ihre Erlebnisse auf den Straßen unseres Landkreises. Allzeit gute und sichere Fahrt mit unserer VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH wünscht Ihnen bei bester Gesundheit.

Ihr

Christian Heinrich-Jaschinski
Landrat des Landkreises Elbe-Elster

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Gestaltung unserer Kundenzeitschrift beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. sowie beim Team des Wochenkurier.

www.elbe-elster-land.de | www.wochenkurier.info



Mobilitätsgewinn im Landkreis Elbe-Elster

In ländlichen Regionen wie dem Landkreis Elbe-Elster stellt die Bereitstellung eines auf die Bedürfnisse der Bürger zugeschnittenen Nahverkehrsangebotes eine besondere Herausforderung dar. Die Mehrheit der Verkehrsströme ist nur schwach ausgebildet, Synergien ergeben sich nicht ohne Weiteres. Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH stellt sich diesem Thema und plant die Verkehrsangebote passend für das jeweilige Einsatzgebiet. Von der starken Hauptachse bis zum Bedarfsverkehr ist die Angebotspalette im Landkreis Elbe-Elster breit aufgestellt.

Just in Time: Die PlusBusse im Elbe-Elster-Land

Mit dem PlusBus Niederlausitz gibt es seit 2019 zwischen Finsterwalde und Elsterwerda ein modernes Verkehrsangebot an allen Tagen der Woche. Taktfahrpläne montags bis samstags, mehrere Fahrten an Sonn- und Feiertagen, mehrere Fahrten an Sonn- und Feiertagen, barrierefreie Fahrzeuge und abgestimmte Anschlüsse zwischen Bus und Bahn kennzeich-

nen den PlusBus. Im August 2020 nahm mit dem PlusBus Elsterland zwischen Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain und Bad Liebenwerda der zweite PlusBus im Landkreis Elbe-Elster den Betrieb auf.

Die ständige Verbesserung des Angebotes für unsere Fahrgäste liegt uns dabei nicht erst mit Einführung des PlusBus Niederlausitz am Herzen. Bereits seit 2012 verkehren montags bis freitags 22 der 34 Buslinien der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH im 1–2 Stunden-takt, gut verknüpft an zentralen Umsteigepunkten.

Maßgeschneidert: Anruf-Linien-Bus bei geringer Nachfrage

In Regionen mit sehr geringer Fahrgastnachfrage wurde seit 2007 schrittweise der Anruf-Linien-Bus eingeführt. Für unsere Fahrgäste steht die Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz, eine Kooperation mit der Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH, für Fahrplan- und Tarifberatungen sowie Be-

stellungen von Anruf-Linien-Bussen als Partner zur Verfügung. Das Anruf-Linien-Bus-Angebot wird regelmäßig überprüft und angepasst. So konnten 2015 rund 30% der Bedarfsfahrten auf Grund der gestiegenen Nachfrage in reguläre Linienfahrten umgewandelt werden. Heute verkehren rund 15 % unseres Fahrplanangebotes als Anruf-Linien-Bus.

Über den Tellerrand hinaus: Mehr ÖPNV aus Elbe-Elster in die Nachbarregionen

Hohe Bedeutung hat für uns auch die Weiterentwicklung unseres Verkehrsnetzes und die bessere Verzahnung mit Nachbarregionen. 2017

wurde mit der Buslinie 527 ein neues Fahrplanangebot zwischen Herzberg (Elster) und Torgau im Landkreis Nordsachsen installiert, Anschlüsse zur Bahn Richtung Leipzig und Berlin inklusive. Seit August 2020 wurde aus dem 527er in Kooperation mit der Omnibus-Verkehrsgesellschaft mbH „Heideland“ der erste TaktBus im Land Brandenburg, Montag bis Freitag im 2-Stunden-takt, viermal je Richtung an Samstagen. Zwischen Finsterwalde, Sonnewalde und Luckau im Landkreis Dahme-Spreewald wurde der 595er Bus ebenfalls zu einem 2-Stunden-Takt aufgewertet. Aktuell untersuchen wir Möglichkeiten, die Bundesländer-Grenzen überschreitenden Verkehre zwischen den Landkreisen Elbe-Elster und Meißen zu verbessern. Wichtig ist für uns durch eine stetige Verbesserung der Mobilitätsangebote im ÖPNV, die guten Kundenzufriedenheitswerte (Note 1,9 bei der Kundenzufriedenheitsbefragung 2019) zu halten und gleichzeitig neue Kundenpotentiale zu erschließen.





Die PlusBusse im Elbe-Elster-Land – ein Takt mit dem Sie rechnen können

Montags bis freitags zwischen 5 und 20 Uhr jede Stunde ein Bus, jeden Samstag tagsüber ein 2-Stunden-Takt sowie an Sonn- und Feiertagen fünf Fahrten in beide Richtungen, so direkt wie möglich, ohne große Umwege. Das ist das Fahrplanangebot unserer PlusBus-Linien. An ausgewählten Bahnhöfen ist der PlusBus-Fahrplan auf den Bahnfahrplan abgestimmt. Es fahren ausschließlich Busse mit niedrigem Ein- und Ausstieg.

Was genau bedeutet PlusBus?

Das Konzept „PlusBus“ verfolgt das Ziel, das Busangebot in der Region attraktiver zu ge-

stalten, die Aufmerksamkeit der Fahrgäste auf diese besonderen Buslinien zu richten und dadurch die gute Bus-Bahn-Verknüpfung mehr in den Vordergrund zu stellen. Die gemeinsame Marke „PlusBus“ steht für qualitativ hochwertigen ÖPNV.

Vorteile für den Fahrgast

Im Mittelpunkt des PlusBus-Konzeptes steht der Fahrgast. Mit dem gut abgestimmten und regelmäßigen Taktangebot gewinnen alle Fahrgäste an Flexibilität und Freiheit. Wo es vorher nötig war, die Fahrpläne zu studieren, sind die Fahrzeiten mit dem Plus-

Bus leicht zu merken. Gut abgestimmte und vertaktete Buslinien passen zu einem modernen Verkehrssystem – ob als Angebot für spontane Ausflügler oder für tägliche Pendler. Gerade für diese Zielgruppe ist das PlusBus-Konzept auch die Möglichkeit, auf das Auto zu verzichten.

Vorteile für die Verkehrsunternehmen

Gerade Dienstleister – wie wir Verkehrsunternehmen – wollen Teil eines gelungenen Kundentages sein. Studien zeigen, dass besonders ein gut vernetzter Taktverkehr die Kundenzufriedenheit steigert und damit zu höheren Fahrgastzahlen führt. Steigende Fahrgastzahlen bedeuten mehr Einnahmen, die auch zukünftig ein attraktives ÖPNV-Angebot sichern. Letztendlich erhält der Busverkehr mit dem PlusBus ein Produkt, das nah beim Kunden ist.

Vorteile für die Region

Im Wettbewerb um Ansiedlungen von Unternehmen oder bei der Tourismusvermarktung braucht jede Region Werbebotschaften. Das PlusBus-Konzept ist einfach gegenüber Investoren und Gästen zu kommunizieren und bietet viele handfeste Vorteile. So erhöht sich mit dem PlusBus als Premiumprodukt die Erreichbarkeit der Region für Unternehmen und Touristen. In einem vernetzten System wie dem VBB können Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger mit einem angemessenen zusätzlichen Aufwand überdurchschnittliche Erfolge für den ÖPNV erzielen.

Vorteile für die Gesellschaft

Der demografische Wandel und der Schutz der Umwelt sind zwei Herausforderungen, denen sich die Regionen stellen. Der PlusBus ist ein Konzept, das beiden begegnet. Ein gutes öffentliches Nahverkehrsangebot stärkt den Umweltverbund und ist ein konkreter Beitrag zum Umweltschutz.

Vorteile für den Tourismus

Auch hinsichtlich der touristischen Erschließung des VBB-Landes bringt das PlusBus-Konzept Vorteile mit sich. Durch das vorhandene Liniennetz sowie den regelmäßigen Takt und die gute Bahn-Bus-Anbindung lassen sich Ausflugsziele in Brandenburg für Ausflügler einfach und schnell erreichen. Der PlusBus erschließt unter anderem Ziele wie das Schloss Doberlug oder das Technische Denkmal Brikettfabrik Louise.

Vorteile hinsichtlich der Nachhaltigkeit

Darüber hinaus trägt das Konzept einen wichtigen Teil hinsichtlich der Verkehrswende sowie zu einer höheren Nachhaltigkeit im öffentlichen Personennahverkehr bei. Durch den Ausbau des PlusBus-Netzes kann eine höhere Nutzung und Akzeptanz des Busverkehrs erreicht und eine ansprechende Alternative zum PKW geschaffen werden. Dies hat Auswirkungen sowohl auf eine Verkehrsminderung, als auch auf Reduzierung der Emissionen.

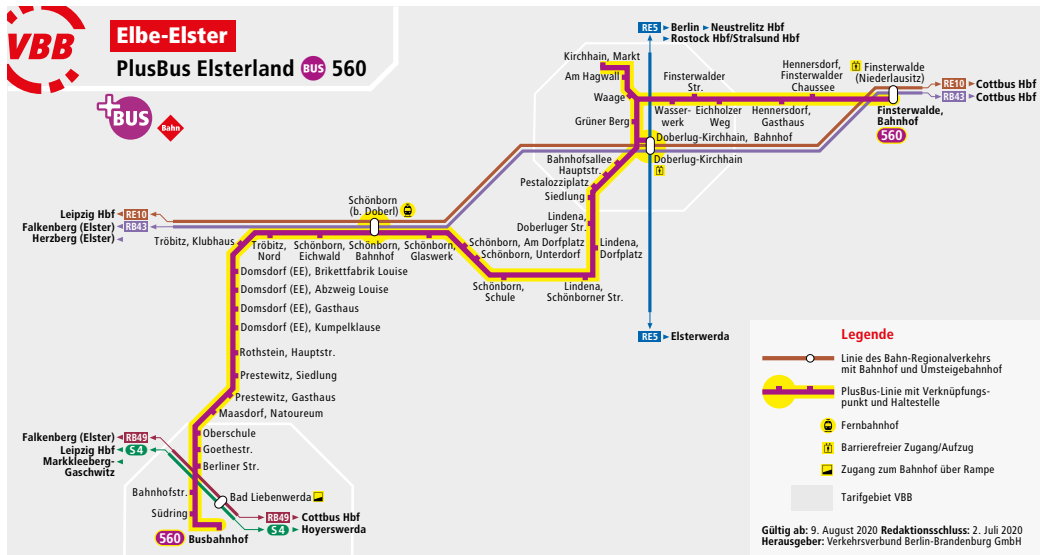
Wo fahren überall PlusBusse?

Die Marke „PlusBus“ wurde zuerst 2013 im Mitteldeutschen Verkehrsverbund eingeführt. Deshalb gibt es heute in unserem Nachbarlandkreis Nordsachsen bereits mehrere PlusBus-Linien. Auch in anderen Nachbarregionen, wie den Landkreisen Dahme-Spreewald, Meißen und Teltow-Fläming, verkehren bereits PlusBus-Linien.

PlusBus Elsterland

560 Finsterwalde – Doberlug-Kirchhain – Schönborn – Tröbitz – Bad Liebenwerda

Der 560er von Finsterwalde über Hennersdorf, Doberlug-Kirchhain, Lindena, Schönborn, Tröbitz, Domsdorf, Rothstein, Prestewitz und Maasdorf nach Bad Liebenwerda verkehrt seit dem Fahrplanwechsel im Au-

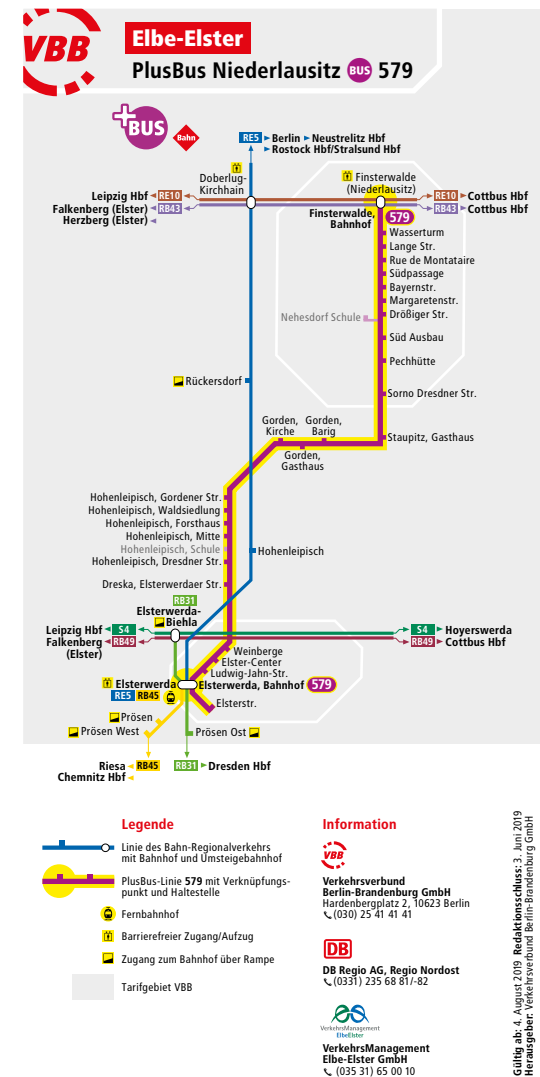


gust 2020 als „PlusBus Elsterland“. Am neuen Bus- und Bahnknoten Doberlug-Kirchhain, Bahnhof bestehen regelmäßig Anschlüsse zur Bahn, unter anderem zu den neuen Intercitys nach Berlin und Rostock sowie zu den Regionalzügen nach Berlin, Cottbus und Elsterwerda. Außerdem gibt es in Doberlug-Kirchhain Montag – Freitag regelmäßige Anschlüsse zu den Buslinien 544 Richtung Trebbus, Schlieben und Herzberg (Elster), 550 nach Nexdorf und Herzberg (Elster) sowie 592 Richtung Sonnewalde. In Schönborn erhält man Montag – Freitag alle 2 Stunden Anschluss von der Regionalbahn 43 aus Richtung Falkenberg nach Tröbitz, Domsdorf, Rothstein oder Prestewitz. Der PlusBus Elsterland ist so etwas wie eine touristische Lebensader im Elbe-Elster-Land und erschließt gleich drei Standorte des Museumsverbundes Elbe-Elster in Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain und Bad Liebenwerda, außerdem das Weißgerbermuseum Doberlug-Kirchhain, das Bauernmuseum Lindena, das Technische Denkmal Brikettfabrik Louise, das Elster-Natourem Maasdorf, die Lausitz-Therme Wonnemar und das Freibad Tröbitz.

PlusBus Niederlausitz 579 Finsterwalde – Staupitz – Hohenleipisch – Elsterwerda

Seit August 2019 fährt der 579er als „PlusBus Niederlausitz“ zwischen Finsterwalde und Elsterwerda via Pechhütte, Sorno, Staupitz, Gorden, Hohenleipisch und Dreska. In Finsterwalde sind Busfahrzeiten auf die Züge von und nach Cottbus, Falkenberg/Elster und Leipzig abgestimmt, in Elsterwerda auf die Züge von und nach Berlin und Dresden. Der erste PlusBus startet unter der Woche morgens um 5:30 Uhr in Elsterwerda und um 5:41 Uhr in Finsterwalde, der letzte PlusBus fährt 19:30 Uhr in Elsterwerda so-

wie 19:41 Uhr in Finsterwalde ab. Samstags gibt es sieben Fahrten je Richtung, an Sonn- und Feiertagen fünf Fahrten je Richtung. Sowohl die Finsterwalder, als auch die Elsterwerdaer Innenstadt werden erschlossen, in Elsterwerda ebenso das Einkaufs- und Gewerbegebiet am Elster-Center.



Hinter dem Steuer eines Linienbusses – ein Arbeitstag einer Busfahrerin im Elbe-Elster-Land



4:15 Uhr.

Arbeitsbeginn für Stefanie Dietrich auf dem Betriebshof der Nahverkehr GmbH Elbe-Elster (NVG) in Finsterwalde. Die NVG Elbe-Elster fährt rund zwei Drittel der Linienbusleistungen im Landkreis Elbe-Elster. Über drei Millionen Kilometer pro Jahr. Frau Dietrich fährt heute einen kleinen Teil davon, einmal PlusBus 560 Finsterwalde – Bad Liebenwerda und zurück und einmal den 599er von Finsterwalde nach Senftenberg, hin und retour, insgesamt 175 Kilometer. Souverän lenkt sie ihren 350 PS starken Linienbus vom Typ Setra 415 Low-Entry durch die noch verschlafenen Straßen in Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain und Bad Liebenwerda. Dabei ist sie noch nicht so lange Teil der Nahverkehrsfamilie im Landkreis Elbe-Elster. Die 35-jährige sattelte vor über einem Jahr vom Beruf der Friseurin auf Busfahrerin um. Ein Schritt, den sich nicht jeder zutraut. Heute fährt sie lieber Bus als Pkw, schon wegen der besseren Übersicht, sagt sie. Gegen fünf Uhr steigen in Doberlug-Kirchhain die ersten Fahrgäste zu. Die frühmorgendliche Fahrt hat noch eine überschaubare Anzahl von Nutzern, manche noch etwas verschlafen. Allen ruft Stefanie Dietrich ein freundliches „Guten Morgen“ zu.

10 NVG-Team

6:05 Uhr.

Bad Liebenwerda Südring. Auf der Rückfahrt nach Finsterwalde sind deutlich mehr Fahrgäste zu befördern. Der Bus wird sich vor Doberlug-Kirchhain bis auf den letzten Sitzplatz füllen. Ein, zwei Hinweise zur aktuell geltenden „Maskenpflicht“ im Öffentlichen Personennahverkehr gibt sie freundlich, aber bestimmt. Ansonsten sind heute alle Fahrgäste vorbildlich mit Mund- und Nasenbedeckung ausgestattet. Zusätzlich zu den alltäglichen Arbeitsaufgaben steht heute auch noch eine Fahrgastzählung auf dem Plan.



Jetzt sind auch Anschlüsse zu beachten. Am Bahnhof Doberlug-Kirchhain treffen sich

fünf Linienbusse gleichzeitig, zwischen denen Fahrgäste umsteigen können. Da ist Pünktlichkeit wichtig. Und Umsicht an den Umstiegshaltestellen. Stefanie Dietrich hat die Sache fest im Griff. Anfahrt zur Haltestelle, Fahrgastwechsel, Fahrausweisverkauf, Fahrgastzahlen aufschreiben, auf Anschlüsse achten und Abfahrt, das wirkt alles wie aus einem Guss. Pünktlich erreicht Ihr PlusBus dann auch die Endhaltestelle Finsterwalde Bahnhof. Trotz Baustelle und Umleitung in Finsterwalde.

Nach einer Stunde Pause geht es in der zweiten Hälfte des Dienstes nach Senftenberg. Der Dienst heute ist ein angenehm kurzer und kompakter. Für die junge Mutter einer der Lieblingsdienste, weil er bereits kurz vor Mittag beendet ist. Da bleibt Zeit für die Familie am Nachmittag. Wo es Frühschichten gibt, sind natürlich auch Spätschichten zu fahren, quasi von der Mittagszeit bis zum Abend. Außerdem gibt es bei der NVG Elbe-Elster auch sogenannte geteilte Dienste, das heißt, frühmorgens einige Stunden Arbeit, dann mindestens zwei Stunden Dienstunterbrechung und anschließend nochmals ein Nachmittagsabschnitt. Rund 60 Fahrer sind für die NVG Elbe-Elster an einem einzelnen Schultag am Start.

8:45 Uhr.

Die Fahrt von Finsterwalde nach Senftenberg ist wieder typischer Regionalverkehr. Viel Landstraße, zahlreiche kleinere Orte, am Anfang und Ende der Linie zwei der größten Städte im Liniennetz der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH. Stefanie Dietrich fährt nicht nur Regionalverkehr, sie gehört auch zum Stammpersonal im Finsterwalder SängerStadtBUS, der Finsterwalder Stadtlinie 551. Was ihr mehr gefällt? Regionalverkehr oder Stadtverkehr? Beides hat seinen Reiz, im Stadtverkehr kennen sich FahrerInnen und Fahrgäste schon fast persönlich, es ist wie bei

einer großen Familie. Im Regionalverkehr geht es wiederum abwechslungsreicher zu, man kann auch mal wirklich fahren. Im Stadtverkehr kommt der Bus selten über 30 km/h hinaus. Das Angenehme ist der richtige Mix aus Stadtverkehr und Regionalverkehr. Und das funktioniert bisher gut.

10:20 Uhr.

Inzwischen sind wir auf der Rückfahrt im 599er von Senftenberg nach Finsterwalde. Eine Stunde dauert die Fahrt. Man merkt, es ist noch kein Schulschluss, und heute ist auch kein Markt in Senftenberg. Entsprechend ist die Anzahl der zu befördernden Fahrgäste heute nicht so hoch. Gestern sind hingegen bei der gleichen Fahrt 30 Fahrgäste an einer Haltestelle eingestiegen. Da waren mit einem Schlag fast alle Sitzplätze belegt. Heute muss sich Frau Dietrich nicht sorgen, ob die Sitzplätze reichen. Rund ein Drittel ist maximal belegt. Morgen wird sie wieder dieselbe Tour übernehmen. Die ganze Woche wird sie diesen Dienst fahren. Von viertel fünf bis halb zwölf. Die sichere, pünktliche und gute Beförderung der Fahrgäste immer im Blick. Nicht nur FahrerIn, Dienstleisterin im Öffentlichen Personennahverkehr. Das trifft es wohl am besten.

Stefanie Dietrich, eine, die ihren Job offensichtlich liebt.



NVG-Team 11

Region Sonnewalde:

Neues Fahrplankonzept seit August 2020 2-Stunden-Takt zwischen Finsterwalde und Luckau

Ein neues Fahrplankonzept wurde zum Fahrplanwechsel am 9. August 2020 im Raum Sonnewalde umgesetzt, mit der Haltestelle Sonnewalde Schule als zentralen Umsteigeknoten. Der 595er verkehrt montags bis freitags tagsüber alle 2 Stunden zwischen Finsterwalde, Sonnewalde und Luckau. Die Fahrzeit konnte von vorher 71 Minuten auf 60 Minuten gestrafft werden. Die Verkehrsmanagement Elbe-Elster GmbH will damit der steigenden Bedeutung dieser Relation Rechnung tragen.

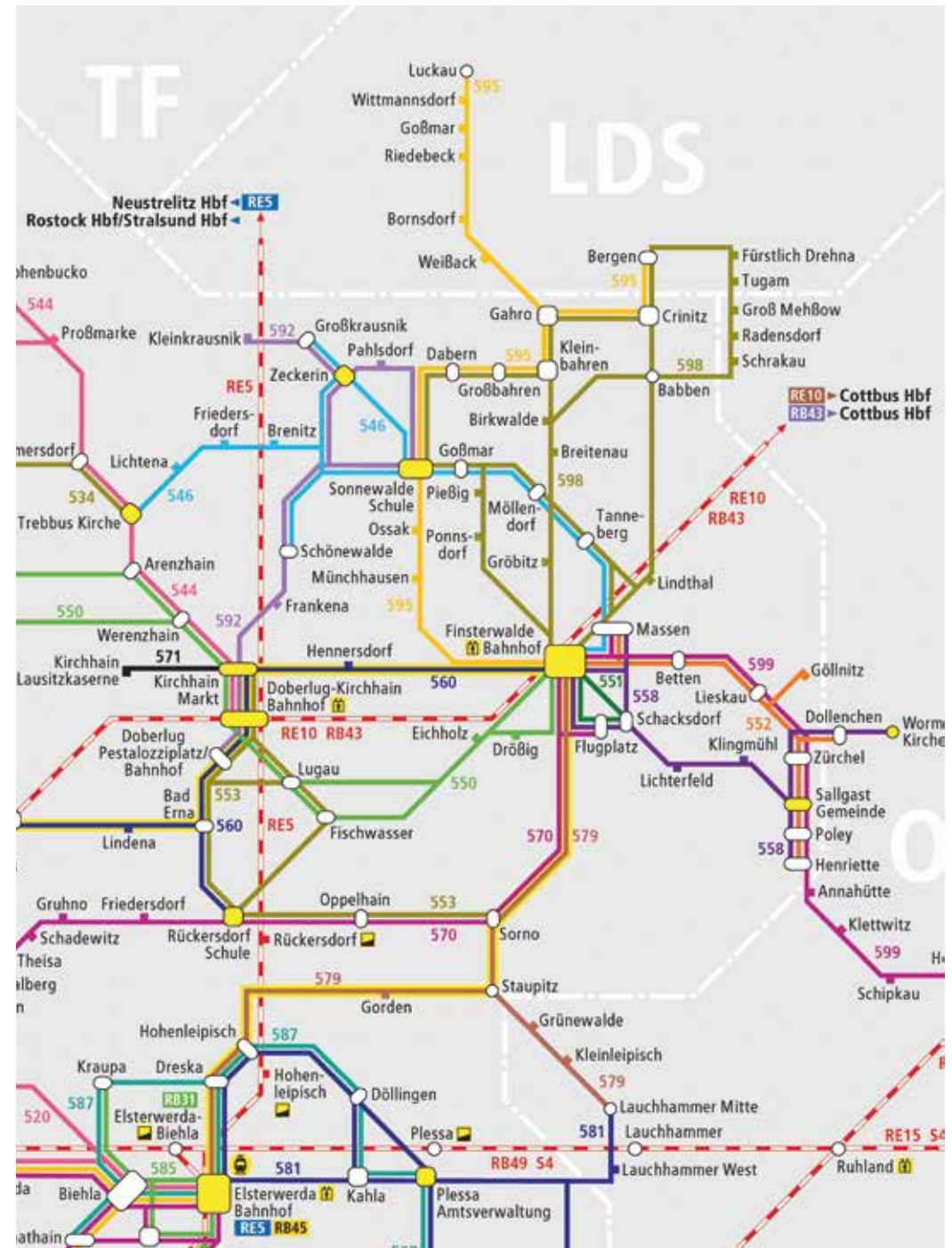
In Luckau besteht Anschluss von den 595er Bussen aus Finsterwalde und Sonnewalde zur PlusBus-Linie 472 der Regionalen Verkehrsgesellschaft Spreewald mbH (RVS) nach Lübben und zurück.

Die Buslinie 546 führt seit August über einen leicht angepassten Linienweg von Finster-

walde über Massen, Tanneberg, Möllendorf, Goßmar, Sonnewalde, Brenitz, Friedersdorf und Lichtena nach Trebbus.

Der 592er verkehrt im neuen Fahrplan alle 2 Stunden zwischen Doberlug-Kirchhain Bahnhof, Frankena und Sonnewalde. Im neuen Linienkonzept für den 592er erhielten die Orte Klein- und Großkrausnik, Pahlsdorf, Schönnewalde b. Brenitz sowie Zeckerin regelmäßige direkte Verbindungen zum Bus- und Bahnknoten Doberlug-Kirchhain.

Der 598er verkehrt jetzt ca. alle 1–2 Stunden von Finsterwalde via Ponnsdorf, Pießig, Möllendorf, Breitenau, Birkwalde, Kleinbahnen, Gahro und Crinitz nach Fürstlich-Drehna. Einige Fahrten des 598ers verbinden außerdem Babben und Lindthal mit Finsterwalde.



Der 592er von Doberlug-Kirchhain nach Sonnewalde

Der 592er wurde zum Fahrplanwechsel im August 2020 aufgewertet und verkehrt jetzt regelmäßig zwischen den Knotenpunkten Doberlug-Kirchhain, Bahnhof und Sonnewalde Schule mit zahlreichen Anschlüssen zu Bus und Bahn. Unterwegs erschließt der 592er die Orte Frankena, Schönewalde b. Brenitz, Zeckerin, Kleinkrausnik, Großkrausnik und Pahlsdorf.

Der 592er verkehrt montags bis freitags zwischen 6 und 18 Uhr durchschnittlich alle zwei Stunden zwischen Doberlug-Kirchhain und Sonnewalde. Vormittags gibt es einen etwas größeren Fahrtenabstand, nachmittags fahren die Busse an Schultagen teilweise jede Stunde. In Doberlug-Kirchhain bestehen am Umsteigeknoten Bahnhof zahlreiche Anschlüsse zu anderen Buslinien und zum Eisenbahn-Regionalverkehr. In Sonnewalde bilden die Buslinien 546, 592 und 595 einen

Umsteigeknoten jeweils zur geraden vollen Stunde.

Anschlüsse in Fahrtrichtung Doberlug-Kirchhain > Sonnewalde

Doberlug-Kirchhain Bahnhof:

Bus 550 aus Herzberg (Elster)
Bus 550 aus Finsterwalde - Lugau
PlusBus 560 aus Bad Liebenwerda
PlusBus 560 aus Finsterwalde - Hennersdorf
RE10 aus Cottbus
RB43 aus Cottbus
RE5 aus Berlin
RE5 aus Elsterwerda

Sonnewalde Schule:

Bus 546 nach Trebbus
Bus 546 nach Finsterwalde
Bus 595 nach Finsterwalde
Bus 595 nach Luckau



Touristische Ziele entlang des Linienweges des 592ers

Schloss Sonnewalde



Ursprünglich stand an dieser Stelle das Schlossensemble der Grafenfamilie zu Solms aus dem 16. Jahrhundert. 1947 fiel das Hauptschloss einem Brand zum Opfer. Erhalten geblieben ist das Vorderschloss mit seinem imposanten Renaissanceportal aus dem 16. Jahrhundert, auf dem das Wappen der Grafschaft Solms zu sehen ist. Auch der angrenzende Schlosspark mit seinen Teichen sowie Nebengebäude und Teile des Wehrturms und der Stadtmauer bestehen noch. Im Vorderschloss lädt das liebevoll eingerichtete Heimatmuseum zu einem Rundgang ein. In unterschiedlichen Räumen spiegelt es den Alltag in der ländlichen Region wider. Schwerpunkte der Ausstellung sind die Sonnewalder Schlossgeschichte und 450 Jahre Familiengeschichte der Grafen zu Solms-Sonnenwalde, schulische Ausbildung und Bürotätigkeit seit 1900, Hausfrauenalltag sowie typisches Handwerk wie Holzverarbeitung oder Schuhmacherei.

Öffnungszeiten: Dienstag: 9–12 Uhr, Donnerstag: 9–12 Uhr oder auf Anmeldung (Telefon: 035323 688708)

Motorradmuseum Schönewalde

Auf rund 100m² Ausstellungsfläche werden im privaten Motorradmuseum Schönewalde

67 Motorrad-Modelle aus 40 Jahren DDR präsentiert.

Öffnungszeiten: Sonntag von 09:30 Uhr–12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 035322 30387).

Weißgerbermuseum Kirchhain



Das Weißgerbermuseum befindet sich in einem alten Gebäude, welches 1753 erbaut wurde und das als Technisches Denkmal die jahrhundertalte Geschichte der Lederherstellung wieder lebendig werden lässt. Die Dauerausstellung präsentiert eine technische Schauanlage des Weißgerberhandwerkes um 1900 sowie eine Sammlung von Ledern und Fellen aus aller Welt.

www.weissgerbermuseum.de

Museum Schloss Doberlug

Das prachtvolle Schloss gehörte ehemals zum Besitz der Kurfürsten von Sachsen und ist eines der eindrucksvollsten Zeugnisse der sächsischen und preußischen Geschichte. Erleben Sie einen außergewöhnlichen Renaissancebau, der auf der Grundlage eines der ältesten Zisterzienserklöster errichtet wurde. In einer ständigen Ausstellung erzählt das Museum die Geschichte von Kloster, Schloss und Planstadt Doberlug.

www.museumsverbund-lkee.de

Der 595er von Finsterwalde nach Luckau

Der 595er verbindet die Städte Finsterwalde und Sonnewalde im Landkreis Elbe-Elster mit Luckau im Landkreis Dahme-Spreewald und erschließt weitere Orte in den Ämtern Kleine Elster und Heideblick. Von Finsterwalde führt der Linienweg über Münchhausen, Ossak, Sonnewalde, Dabern, Großbahren, Kleinbahren, Gahro, Weißback, Bornsdorf, Riedebeck, Wittmannsdorf nach Luckau. Zwischen Sonnewalde und Luckau überquert der 595er den Niederlausitzer Landrücken, eine eiszeitliche Endmoränenlandschaft. Einige Fahrten bedienen das Töpferdorf Crinitz, welches sonst aus Finsterwalde mit der Buslinie 598 erreichbar ist.

Der 595er ist montags bis freitags tagsüber ca. alle zwei Stunden zwischen Finsterwalde, Sonnewalde und Luckau unterwegs. Zwischen Finsterwalde und Sonnewalde gibt es an Schultagen morgens und nachmittags ein stündliches Fahrplanangebot. In Finsterwalde bestehen am Bahnhof zahlreiche Anschlüsse zu anderen Buslinien und zum Regionalverkehr der Bahn. In Sonnewalde bilden die Buslinien 546, 592 und 595 einen Umsteigeknoten jeweils zur geraden vollen Stunde.

Nachmittags gibt es in Sonnewalde auch einzelne Anschlüsse zur Buslinie 598. In Luckau besteht Anschluss zum PlusBus 472 der Regionalen Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (RVS) Richtung Lübben.

Anschlüsse in Fahrtrichtung Finsterwalde > Luckau

Finsterwalde Bahnhof:

RE10 aus Leipzig - Falkenberg/Elster und Cottbus

RB43 aus Falkenberg/Elster und Cottbus
Bus 558 aus Wormlage - Sallgast
PlusBus 560 aus Bad Liebenwerda - Doberlug-Kirchhain

PlusBus 579 aus Elsterwerda
Bus 599 aus Senftenberg - Schipkau - Sallgast

Sonnewalde Schule:

Bus 546 nach Trebbus
Bus 546 aus Finsterwalde
Bus 592 aus Doberlug-Kirchhain
Bus 592 nach Doberlug-Kirchhain
Luckau Busbahnhof
PlusBus 472 nach Lübben



Touristische Ziele entlang des Linienweges des 595ers

Museum Finsterwalde



Als G. F. Wittke 1850 sein Material-, Tabak-, Cigarren- und Destillations-Geschäft gründete, ahnte er nicht, dass es einst das Kernstück des Sänger- und Kaufmannsmuseums im Museumsverbund Elbe-Elster in Finsterwalde bilden würde. Der original eingerichtete Kaufmannsladen im Interieur der Gründerzeit und den Waren und Werbe-Utensilien aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist noch heute das Urbild des Tante-Emma-Ladens. Eine Drogerie mit DDR-Produkten, historische Verkaufsautomaten und Werbeschilder sowie alte Kaffeeröstofen der Firma Wittke setzen die Themen Einzelhandel und Werbung fort. Natürlich fehlen auch die berühmten Finsterwalder Sänger nicht: Das Museum erzählt die Entstehungsgeschichte des Gassenhauers und zeigt die Wirkung des Sänglerliedes.

www.museumsverbund-lkee.de

Cartoon-Museum Luckau

Das erste und einzige Museum für komische Kunst in der Region Berlin-Brandenburg ist seit Februar 2011 in der Altstadt von Luckau angesiedelt. Auf 150 Quadratmetern Archiv- und Ausstellungsfläche wird dort nicht nur gesammelt, archiviert und geforscht. Inte-

ressierte Besucher finden hier kompetente Ansprechpartner und ständig wechselnde Ausstellungen über jeweils zwei Monate. Nebenbei erfahren sie von den Anliegen des Vereins und können beobachten, wie hier ein Kulturschatz heranwächst.

www.cartoonmuseum-brandenburg.de
www.luckau.de

Niederlausitz-Museum Luckau



Ein Flecken Erde: Vor 1200 Jahren Heimat der slawischen Lusizi, die der Lausitz ihren Namen gaben. Bis heute landwirtschaftlich geprägt, ohne bedeutende Industrie. Eine Stadt: Luckau als Handelstor im Westen der Niederlausitz. Land und Stadt in Wandel und Kontinuität: Das Land mit seinen Ressourcen Boden und Wasser, die Stadt als steinerner Kommunikationsraum. Kultur als menschliches Miteinander, für das diese Ausstellung Anregung, Anschauung und Gesprächsstoff bietet. Welche Zukunft haben Land und Stadt? Wie haben wir gelebt? Wie sollen wir leben? Das Neue Niederlausitz-Museum in der Kulturkirche Luckau.

www.niederlausitzmuseum-luckau.de

Kleiner Fahrplanwechsel am 13.12.2020

Nicht nur bei den Bahnlinien ändern sich am 13.12.2020 die Fahrpläne, auch einige Buslinien im Landkreis Elbe-Elster sind von Änderungen betroffen. Bei den meisten Linien gibt es nur minimale Anpassungen einzelner Fahrten. In der Regel handelt es sich dabei um die Anpassung des gedruckten Fahrplanflyers an kleinere Änderungen, die bereits im September und Oktober in Kraft getreten sind.

Neue Flyer ab 13.12.2020

Für folgende Linien gelten ab 13.12.2020 neue Fahrpläne:

- Bus 521 Herzberg – Jeßnigk – Schönwalde – Hohenkuhnsdorf
- Bus 525 Herzberg – Falkenberg / Bad Liebenwerda
- Bus 527e Herzberg – Falkenberg
- Bus 534 Herzberg – Schlieben – Trebbus
- Bus 542 Herzberg – Bernsdorf – Schönwalde – Knippelsdorf
- Bus 544 Doberlug-Kirchhain – Schlieben – Herzberg
- Bus 550 Finsterwalde – Doberlug-Kirchhain – Oelsig – Herzberg
- Bus 551 SängertStadtBUS Finsterwalde
- Bus 560 PlusBus Finsterwalde – Doberlug-Kirchhain – Bad Liebenwerda
- Bus 585 Elsterwerda – Präsen – Gröden – Ortrand
- Bus 598 Finsterwalde/Sonnenwalde – Crinitz – Fürstlich-Drehna
- Bus 595 Finsterwalde – Sonnenwalde – Luckau/Crinitz

In Herzberg wird die neue Haltestelle Elsterland-Grundschule in den Fahrplan integriert (Linien 521, 525, 527e, 534, 542, 544, 550). Die bisherige Haltestelle Auto-Center erhält einen neuen Namen: Herzberg Elsterbrücke.

Im Fahrplan der Linie 585 Elsterwerda – Ortrand werden morgens einzelne Fahrzeiten angepasst, welche die Schülerbeförderung zu den Schulstandorten Ortrand, Hirschfeld und Präsen betreffen.

Größere Änderungen beim Finsterwalder SängertStadtBUS 551

Der SängertStadtBUS wird aus dem Finsterwalder Norden auf die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Züge Richtung Cottbus und Leipzig ausgerichtet. Dadurch verschiebt sich der gesamte Fahrplantakt um ca. eine halbe Stunde. Für Fahrgäste aus Richtung Sonnenwalde, Sallgast oder Crinitz ergeben sich durch die Anpassung kurze Anschlüsse von den Regionalbuslinien zum Stadtverkehr Richtung Lange Straße, Markt und Südpassage. Für Bahnfahrpassagiere aus Richtung Falkenberg oder Uebigau gibt es einen schnellen Anschluss Richtung Finsterwalder Krankenhaus.

Auf der Hauptachse des SängertStadtBUS wird Montag bis Freitag von 7 – 19 Uhr ein 1-Stundentakt angeboten, zwischen den Haltestellen Südpassage und Bahnhof ein angenäherter Halbstundentakt. Die Bedienung der Flugplatzsiedlung wird an die geänderte Nachfrage angepasst und teilweise durch direkte Fahrten Bahnhof – Lange Straße – Flugplatz ersetzt. Den Zubringer zum Bahnhof aus dem Stadtteil Nehesdorf übernimmt künftig ausschließlich der PlusBus 579 Elsterwerda – Staupitz – Sorno – Finsterwalde, der auch samstags sowie an Sonn- und Feiertagen verkehrt.

Bauinfo

Die Haltestellen Schwimmstadion und Siegfried Str. bedient der SängertStadtBUS erst nach Beendigung der Baumaßnahme Finsterwalde Bahnhofstraße.

VMEE



551 SängertStadtBUS Finsterwalde (Auszug)

Montag - Freitag (außer Wochenfeiertage) im 1-Stunden-Takt

Fahrtnr.		101	102	103	104	105	106	108	109	111	112	114	115	116
Finsterwalde, Bahnhof	ab	07:00	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	
Finsterwalde, Cottbuser Str.		07:02	08:21	09:21	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21	
Finsterwalde, Grenzstr.		07:03	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	
Finsterwalde, Am Langen Hacken		07:04	08:23	09:23	10:23	11:23	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	
Finsterwalde, Lange Straße		07:06	08:25	09:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	
Finsterwalde, R. Luxemburg Str			08:27	09:27	10:27	11:27	12:27	13:27	14:27	15:27	16:27	17:27		I
Finsterwalde, Bayernstraße		07:27	08:28	09:28	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:42	
Finsterwalde, Südpassage		07:30	08:30	09:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:44	
Finsterwalde, Markt		07:32	08:32	09:32	10:32	11:32	12:32	13:32	14:32	15:32	16:32	17:32	18:46	
Finsterwalde, Berliner Straße		07:34	08:34	09:34	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:48	
Finsterwalde, Friedrichspassage		07:36	08:36	09:36	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:50	
Finsterwalde, Bahnhof	an	07:38	08:38	09:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:52	
Finsterwalde, Bahnhof	ab	05:40	07:40	08:40	09:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	
Finsterwalde, Sonnenwalder Str.		05:42	07:42	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	
Finsterwalde, Schwimmstadion		05:43	07:43	08:43	09:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	
Finsterwalde, Siegfried Str.		05:44	07:44	08:44	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	
Finsterwalde, Schwimmstadion		05:46	07:46	08:46	09:46	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46	
Finsterwalde, Heinrichsruher Weg		05:48	07:48	08:48	09:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	
Finsterwalde, Bieger-Sportpl.		05:50	07:50	08:50	09:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	
Finsterwalde, Waldfrieden		05:52	07:52	08:52	09:52	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52	
Finsterwalde, Schule Nord		05:54	07:54	08:54	09:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54	17:54	
Finsterwalde, Schillerplatz		05:56	07:56	08:56	09:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	
Finsterwalde, Krankenhaus		05:58	07:58	08:58	09:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	
Finsterwalde, Forsthaus		06:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	
Finsterwalde, Trift		06:02	08:02	09:02	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02	18:02	
Finsterwalde, Tuchmacherstr.		06:04	08:04	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	
Finsterwalde, Südpassage		06:07	08:07	09:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07	
Finsterwalde, Markt		06:09	08:09	09:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	
Finsterwalde, Berliner Straße		06:11	08:11	09:11	10:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11	18:11	
Finsterwalde, Friedrichspassage		06:13	08:13	09:13	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	
Finsterwalde, Bahnhof	an	06:15	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	

B = Hält bei Bedarf zum Ausstieg, Anmeldung zum Einstieg bis 90 Min vor Fahrtbeginn Tel. 03531/6500-10

Wann und wo gibt es die neuen Flyer?

Die aktualisierten Fahrpläne stehen im Internet unter vmee.de zum Download (PDF) bereit. Fahrplanflyer sind in den Linienbussen im Landkreis Elbe-Elster, in unserem Fahrgastzentrum im Bahnhof Elsterwerda sowie bei den Partnern der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH erhältlich. Neben der Tochtergesellschaft Nahverkehr GmbH Elbe-Elster sind das die Reisebüros Jaich in Bad Liebenwerda, Doberlug-Kirchhain und Herzberg, der Drahdorfhof in Schlieben, die Touristinfos in Bad Liebenwerda und Doberlug-Kirchhain sowie der Shop am Gleis am Bahnhof Finsterwalde und der Getränkeshop in der Dresdner Straße in Finsterwalde.



Fahrplanauskünfte erhalten unsere Fahrgäste Montag – Freitag von 5:30 Uhr bis 18:30 Uhr in der Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz unter Telefon 03531 6500-10.

Taiwanische Tigergeneräle für das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum

Das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum öffnet in seiner neuen Dauerausstellung „Kaspers Welten“ auch eine Tür zum asiatischen Puppenspiel. Die Präsentation wird nun seit dem 18. September mit einer Schenkung der Taipeh-Vertretung bereichert. Prof. Dr. Jhy-Wey Shieh, Repräsentant von Taiwan in Deutschland, hat an diesem Tag fünf Figuren an das Museum überreicht. Die sogenannten Tigergeneräle sind eigens für das Liebenwerdaer Museum in Taiwan handgefertigt worden und gehören zur Tradition des Budaishi, dem taiwanischen Handpuppenspiel.

Neben der Präsentation der Tigergeneräle in der ständigen Ausstellung des Museum zeigt das Museum noch bis zum 24. Januar 2021 eine Sonderausstellung mit weiteren Figuren des Budaishi. Sie stammen aus der Sammlung

von Dr. Shun-chi Wu (Berlin), der sie seit den 1970er-Jahren zusammengetragen hat. Besucher entdecken dabei eine Puppenspieltradition, die sich mit der Beziehung zwischen Himmel und Erde, zwischen Göttern und Menschen und kulturellen Werten beschäftigt. Bereichert wird die Sonderausstellung mit Fotografien von Sinan Ertugrul, die den Alltag Taiwans zeigen. Außerdem können Besucher im Veranstaltungsraum des Museums den Film „Father“ anschauen (mit deutschen Untertiteln). Das intime Porträt des taiwanischen Puppenspielmeisters Hsi-huang Chen stammt von Li-chou Yang, einem der wichtigsten Dokumentarfilmer Taiwans und zeigt eindrucksvoll die Breite und Kunstfertigkeit des Budaishi, aber auch die Herausforderungen, vor denen diese uralte Tradition heute steht.



Die Tigergeneräle des taiwanischen Budaishi sind eine Schenkung der Taipeh Vertretung in Deutschland
Foto: LKEE/diepiktografen.de



Der taiwanische Puppenspielmeisters Hsi-huang Chen steht im Mittelpunkt des Films „Father“. Standbild aus dem Film





18.09.2020 – 24.01.2021

BUDAISHI

Einblicke in das Puppenspiel Taiwans

Figuren der Sammlung von Dr. Shun-chi Wu (Berlin) | Fotografien von Sinan Ertugrul (Berlin)

Filmvorführungen von „Father“ – Porträt des taiwanischen Puppenspielmeisters Hsi-huang Chen